

LfP-Erklärung zur Palästina-Landkarten-Symbolik

Beim letzten Kleingruppentreffen am 29.01.2024 wurde von der IL und Maifestorga als Bedingung für weitere Diskussionen gefordert, dass LfP den Schmuck mit der Landkarte der *historischen Region* Palästina, ausgefüllt von der palästinensischen Flagge, aus ihrem Webshop und damit faktisch Abstand von der Symbolik als Ganzes nimmt.

Begründet wurde dies damit, dass es für sie die palästinensische Flagge in den Grenzen Israels darstellt und ihrer Interpretation nach damit das Existenzrecht Israels verneint wird und damit antisemitisch ist. Es wurde anerkannt, dass es auch andere Interpretationen geben kann, zum Beispiel die von LfP als *Symbol für das palästinensische Kulturerbe oder auch Symbol der Utopie eines säkularen palästinensischen Staates mit gleichen Rechten für alle Menschen, egal welcher Ethnien oder Religionen*. Die ihrer Meinung *mögliche* antisemitische Interpretation mache es für IL und Maifestorga allerdings unmöglich diese Symbolik zu tolerieren.

„Man soll nicht überall Faschismus oder Antisemitismus wittern, wo er nicht nachweislich vorliegt.“ (Adorno, Was bedeutet Aufarbeitung der Vergangenheit, 1959)

„Der Dogmatismus beginnt da, wo Begriffe ohne Vermittlung auf Dinge geworfen werden, anstatt ihre Relationen zu bedenken.“

„Die Wahrheit ist objektiv, aber nicht einfach gegeben. Sie liegt nicht offen zutage, sondern muss aus dem Kontext begriffen werden.“

(T. W. Adorno, Negative Dialektik, 1966)

Wir können diese Interpretation nicht nachvollziehen und würden sie sogar als rassistisch begreifen, da sie der palästinensischen Flagge unterstellt an sich für Vertreibung oder sogar Tötung von Menschen, insbesondere jüdischen Menschen zu stehen. Das entbehrt jeder Grundlage. Es ist die palästinensische Bevölkerung, die vom israelischen Staat mit hochmodernem, weit überlegenem Militär seit 1948 vertrieben und getötet wird.

Da der palästinensischen Staat, der über keinerlei Autorität oder Machtmittel verfügt und so noch nie in irgendeiner Weise eine real existierende Gefahr für irgendjemanden darstellte, nur formal besteht, repräsentiert die palästinensische Flagge in erster Linie die palästinensischen Kultur und Geschichte.

Von Positionen und Taten einzelner Gruppierungen oder Personen auf das Symbol einer Kultur oder der damit verbundenen Bevölkerung an sich zu schließen, ist grundsätzlich rassistisch. Dies gilt sowohl für die Gleichsetzung

von Hamas und deren Kriegsverbrechen mit Palästina und der palästinensischen Kultur, genauso wie für die Gleichsetzung des Davidsterns und der jüdischen Bevölkerung mit Netanjahu, Galant oder den Kriegsverbrechen, die von der IDF unter der israelische Flagge mit Davidstern begangen wurden und werden.

Deshalb können wir der Bedingung von IL und Maifestorga so nicht stattgeben. Wir werden den Schmuck allerdings mit einer Erklärung zu unserem Verständnis der Symbolik und in Abgrenzung zu antisemitischen Bestrebungen zur Vernichtung und Vertreibung jüdischer Menschen versehen und hoffen damit den Bedenken von IL und Maifestorga genügend zu entsprechen.